

## BILDUNG SCHWEIZ

Ausgabe 2 | 2010 | 9. Februar 2010

Zeitschrift des LCH, 155. Jahrgang der Schweizer Lehrerinnen- und Lehrerzeitung (SLZ)  
BILDUNG SCHWEIZ erscheint 15 Mal jährlich

## Impressum

### Herausgeber/Verlag

Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer LCH.

- Beat W. Zemp, Zentralpräsident
- Franziska Peterhans, Zentralsekretärin
- Anton Strittmatter, Leiter der Pädagogischen Arbeitsstelle LCH

Zentralsekretariat und Redaktion:

Ringstrasse 54, 8057 Zürich

Telefon 044 315 54 54, Fax 044 311 83 15

E-Mail: info@lch.ch, bildungschweiz@lch.ch

Internet: www.lch.ch, www.bildungschweiz.ch

Erreichbar Mo-Do 8-12 Uhr und 13.30 bis

16.45 Uhr, Fr bis 16 Uhr

### Redaktion

- Heinz Weber (hw), Verantwortlicher Redaktor

- Doris Fischer (df), Redaktorin

- Peter Waeger (wae), Grafik/Layout

Ständige Mitarbeit: Adrian Albisser (Bildungsnetz),

Madlen Blösch (Gesundheit),

Wilfried Gebhard (Cartoon), Peter Hofmann

(Schulrecht), Ute Ruf (Rufnummer), Urs Vögeli-

Mantovani (Bildungsforschung)

Fotografie: Tommy Furrer, Roger Wehrli

### Abonnemente/Adressen

Bestellungen/Adressänderungen: Zentralsekretariat LCH, 044 315 54 54, adressen@lch.ch

Adressänderungen auch im Internet:

www.bildungschweiz.ch

Für Aktivmitglieder des LCH ist das Abonnement im Verbandsbeitrag (Fr. 74.– pro Jahr)

inbegriffen

Jahresabonnement für Nichtmitglieder:

Schweiz Fr. 103.50, Ausland Fr. 175.–

Einzelexemplar Fr. 8.–, ab 5 Expl. Fr 6.–

(jeweils plus Porto und MwSt.)

### Dienstleistungen

Bestellungen/Administration: Zentralsekretariat LCH, 044 315 54 54, adressen@lch.ch

Reisedienst: Monika Grau, m.grau@lch.ch

### Inserate/Druck

Inserateverkauf: Martin Traber, Kretz AG, Tel.

044 928 56 09, martin.traber@kretzag.ch, Mediadaten im Internet: www.bildungschweiz.ch

Druck: Zürichsee Druckereien, 8712 Stäfa

ISSN 1424-6880

**LCH**  
Dachverband  
Schweizer  
Lehrerinnen  
und Lehrer

## Betrifft: (K)eine Anleitung zum Glück

Guten Schultag!

«Glücklich-Sein soll Schulfach werden» titelte unlängst die Gratiszeitung «20 Minuten». Drei Aargauer Grossräte fordern, dass Oberstufenschulen und Berufsschulen künftig ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Glück als Lebenskompetenz vermitteln.



Doris Fischer  
Redaktorin

Lässt sich Glück lehren? Darüber, was Glück ist, was glücklich macht, wie glücklich ein Volk, eine bestimmte Menschengruppe ist, gibt es zahlreiche wissenschaftliche und halbwissenschaftliche Untersuchungen und wohl annähernd so viele unterschiedliche Definitionen und Vorstellungen wie es Menschen auf unserem Planeten gibt.

Gesundheit nennen viele Menschen als wichtigen Faktor für ihr Glück. Sich wohl fühlen bei der Arbeit, dürfte von zentraler Bedeutung sein für die Gesundheit, sind wir doch rund 100 000 Stunden unseres Lebens «an der Arbeit» (Schulzeit eingeschlossen). Und bekanntlich kann, wer sich wohl fühlt,

bessere Leistungen erbringen. Dies gilt für Lehrpersonen ebenso wie für Schülerinnen und Schüler. «Wohlbefinden im Team» hat sich denn auch das Schulteam Flawil als Ziel in einem Projekt zur Gesundheitsförderung und -prävention gesetzt und damit in einem internationalen Wettbewerb den ersten Preis gewonnen. Der Bericht Seite 13 ist keine Anleitung zum Glücklichen, zeigt jedoch auf, wo sich ansetzen lässt.

Welche Auswirkungen das Bildungsniveau auf das Wohlbefinden respektive auf die Gesundheit hat, ist aus einer der zahlreichen Statistiken des neusten nationalen Bildungsberichtes abzulesen: So hat ein dreissigjähriger Mann mit Hochschulabschluss eine um 16% höhere Lebenserwartung als ein Mann mit tiefer Ausbildung. Weitere Ergebnisse aus den Untersuchungen unseres Bildungssystems lesen Sie ab Seite 17.

Weit weg vom Wohlbefinden oder vom Glück sind zurzeit die Menschen auf Haiti. Die Not ein wenig lindern möchte die internationale Lehrorganisation «Education International» mit einem Solidaritätsfonds, zu dessen Speisung der LCH in dieser Ausgabe von BILDUNG SCHWEIZ aufruft (S. 35). In Anbetracht des Unglücks im Erdbebengebiet der Karibik stimmt es nachdenklich, wenn wir uns im Umgang mit Glück üben müssen.